

Lady Blanchefort  
neuer User

↳ Geschrieben am 16.03.2005 12:29



Suchende

**Postings: 18**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

☹️ Wieso fällt denen das jetzt erst ein? Das Werk gibt es doch schon seit über einem Jahr zu kaufen. ?!

Vatikan ruft zum Boykott von "Sakrileg" auf

Dans Browns Bestseller "Sakrileg" (Foto: Lübbe Verlag)

Zwei Jahre nach Erscheinen des Buches hat der Vatikan zum Boykott des Bestsellers

"Sakrileg" aufgerufen. "Lesen Sie es nicht, und vor allem kaufen Sie es nicht",

sagte Kardinal Tarcisio Bertone, der als möglicher Nachfolger von Papst Johannes

Paul II. gehandelt wird, am Dienstag im Radio des Vatikan. Der Roman sei "schändlich

und unbegründet" und ein reines "Lügengebäude". "Dieses Buch ist überall. Es

besteht das echte Risiko, dass viele Leute, die es lesen, die Fabeln für wahr halten, die darin verbreitet werden", begründete der Kardinal in einem

Interview

der Zeitung "Il Giornale" die Kampagne. Besonders bedauerlich sei, dass auch

katholische Buchhandlungen den Roman "aus Profitgründen" ins Programm genommen

hätten.

Der Aufreger: Ein Kind von Jesus und Maria Magdalena

Der Aufruf kommt allerdings etwas spät: Der Thriller des amerikanischen Bestsellerautors

Dan Brown ist schon im März 2003 erschienen und seitdem weltweit 25 Millionen

Mal verkauft worden. Das Buch dreht sich um die These, dass Jesus und Maria

Magdalena einen gemeinsamen Sohn hatten. Brown selbst betont auf seiner Website,

er habe einen Roman geschrieben und damit ein fiktionales Werk. Im kommenden

Jahr soll "Sakrileg" mit Tom Hanks und Audrey Tatou fürs Kino verfilmt werden.

Mystery-Thriller stürmen Bestsellerlisten

Der Boykottaufruf des Vatikans gleicht dem Kampf von Don Quichotte gegen die

Windmühlen, denn Mystery-Thriller wie "Sakrileg" erleben derzeit einen Boom.

Auch in Deutschland beherrschen sie seit Wochen die Bestsellerlisten. Als Meister

des Genres gilt Dan Brown, aus dessen Feder auch "Illuminati" stammt. In dieser

Woche führt Brown die Spiegel-Bestsellerliste mit "Diabolus" an, "Sakrileg" folgt auf Platz zwei. Beim Online-Buchhändler Amazon steht der vom Vatikan

geächtete

Titel derzeit auf Verkaufsrang fünf. Und immer neue Titel wie "Der Engelspapst"

von Jörg Kastner und "Die stumme Bruderschaft" von der Spanierin Julia Navarro

rücken in das Regal der Neuerscheinungen nach. Allen gemeinsam ist eine Mischung

aus Krimi, Horror und Historienroman. Es geht um alte Geheimbünde, vielschichtige

Verschwörungen, düstere Legenden, unheimliche Verbrechen oder schlicht um das Böse. Die Faszination des Genres beschäftigt auch Literatur- und Religionswissenschaftler.

Erfolgreiche Mischung aus Fiktion und Fakten

Das Rezept der Mystery-Thriller? "Unterhaltsame Spannung aufbauen und gleichzeitig

dem Leser das Gefühl geben, dass er etwas lernt", beschreibt es Joachim Jessen,

Literaturagent und Geschäftsführer bei der Thomas Schlück GmbH in Garbsen bei

Hannover. Die Agentur vermittelt unter anderem die Erfolgsautoren Dan Brown,

Andreas Eschbach und Ken Follett. Über die Geschichte der Templer gebe es zwar

schon viele Sachbücher, aber erst durch einen Roman wie "Sakrileg" sei das Thema

auch bei einer breiteren Öffentlichkeit auf Interesse gestoßen.

Globalisierung nährt Verschwörungstheorien

Thriller-Autor Jörg Kastner (Foto: dpa)

Der deutsche Mystery-Autor Jörg Kastner vermutet bei seinen Lesern ein spezielles

Interesse an religiösen und historischen Themen. "In unserer globalisierten Welt fällt es dem Einzelnen zunehmend schwerer, Zusammenhänge und Machtstrukturen

zu durchschauen", meint er. "Mystery-Romane verschaffen den Lesern für die Zeit

der Lektüre die Illusion, die großen Zusammenhänge - die Geheimnisse unserer

Welt - durchschauen zu können." Auch für seinen Kollegen Eschbach ("Das Jesus

Video") ist das Besondere an dieser Art Bücher, dass man "an der Enthüllung eines Geheimnisses beteiligt wird, das mit der realen Welt zu tun hat".

Das Irrationale rückt in den Mittelpunkt

Im Gegensatz zur klassischen Detektivgeschichte à la Agatha Christie, die wie

ein logisches Rätsel aufgebaut sei und am Ende schlüssig aufgelöst werde, gehe

es bei den neuen Thrillern um geheimnisvolle Vorgänge, die nicht logisch nachvollziehbar

seien, analysiert der Essener Literaturwissenschaftler Jochen Vogt. "Die Menschen

zweifeln heutzutage, dass alles aufklärbar ist, deshalb spielt Irrationalität eine größere Rolle", sagt der Krimi-Experte.

Die Ungewissheit bleibt

"Der Held kommt aus der Normalität und gerät in eine Krise, die sein Weltbild

erschüttert: Er weiß nicht mehr, ob er normal oder verrückt ist", analysiert der Religionswissenschaftler Peter J. Bräunlein von der Marburger Philipps-Universität.

"Das Unerklärliche wird behauptet, als wäre es existent." Und Andreas Jahn-Sudmann,

wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für interdisziplinäre Medienwissenschaft

an der Uni Göttingen, ergänzt: "Die Auflösung der Geschichte bleibt unklar,

man weiß nicht, ob das Mysterium am Ende verschwunden ist oder wieder auftaucht."  
Die Mystery-Romane stellten elementare Wirklichkeitskonzepte in Frage.

---



**DARC**  
neuer User

↳ Geschrieben am 16.03.2005 14:05



Hi Blanche,

ich denke so langsam wird die KK von einer Welle ueberrollt...die Medien sind voll von diesen Dingen...da koennten selbst die groessten Dumpfbrueter und Ignoranten ploetzlich anfangen mal selbststaendig zu denken.....das waere der Gau - nicht nur fuer die KK 😊...aber keine Angst!? soweit wird man es niemals kommen lassen 😊  
...aber unterhaltsam ist es schon!...oder wachen die Menschen nun wirklich auf

**Postings: 24**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

! 😊???????????

cu  
und einen schoenen Tag  
DARC

---



**Baphomet**  
Administrator

↳ Geschrieben am 16.03.2005 17:02



Hi Achim,

ich habe mal Dein Posting hier hinein verschoben, da Lady's Posting das ältere war. Songtt haben wir zwei gleiche Threads in zwei Areas. Hab Lady's nach hier in Bücher verschoben von Aktuelle Neuigkeiten.

**Postings: 2.716**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Rom - Zwei Jahre nach Erscheinen des Buches hat der Vatikan zum Boykott des Bestsellers "Sakrileg" ("The Da Vinci Code") aufgerufen. "Lesen Sie es nicht, und vor allem kaufen Sie nicht 'Sakrileg'", sagte Kardinal Tarcisio Bertone,

der als möglicher Nachfolger von Papst Johannes Paul II. gehandelt wird, am Dienstag im Radio des Vatikan. Der Roman sei "schändlich und unbegründet" und ein reines "Lügengebäude". "Dieses Buch ist überall. Es besteht das echte Risiko, dass viele Leute, die es lesen, die Fabeln für wahr halten, die darin verbreitet werden", begründete der Kardinal in einem Interview der Zeitung "Il Giornale" die Kampagne. Besonders bedauerlich sei, dass auch katholische Buchhandlungen den Roman "aus Profitgründen" ins Programm genommen hätten.

Der Aufruf kommt allerdings etwas spät: Der Thriller des US-Bestsellerautors Dan Brown ging seit seinem Erscheinen im März 2003 weltweit bereits 25 Millionen Mal über den Ladentisch. Das Buch dreht sich um die These, dass Jesus kein Erlöser sei, sondern nur ein sterblicher Prophet, der mit Maria Magdalena einen gemeinsamen Sohn hatte. Rezensenten hatten bereits spekuliert, dass sich Katholiken bei der Lektüre vor den Kopf gestoßen fühlen könnten. Brown selbst betont auf seiner Website, er habe einen Roman geschrieben und damit ein fiktionales Werk. Eine Filmversion von "Sakrileg" soll im kommenden Jahr mit Tom Hanks und Audrey Tatou in die Kinos kommen.

Verlag: "Leser nicht für dumm halten"

Der Verlag des Weltbestsellers hat gelassen auf den Aufruf des Vatikan zum Boykott des Buches reagiert. Die von Kardinal Tarcisio Bertone erhobenen Vorwürfe gegen das Werk seien "hanebüchen", sagte der zuständige Lektor der Verlagsgruppe Lübbe in Bergisch Gladbach, Marco Schneiders. Das Buch sei eindeutig als Roman gekennzeichnet, betonte Schneiders. "Man darf die Leser nicht für dumm halten."

Er glaube nicht, dass der Boykottaufruf der katholischen Kirche den Verkaufserfolg des Thrillers schmälern werde. Vermutlich werde dadurch sogar eher das Gegenteil erreicht: "In den meisten Fällen sorgen Kontroversen für ein erhöhtes Interesse". Verwundert zeigte sich der Lübbe-Lektor auch darüber, dass der Vatikan sich erst fast zwei Jahre nach dem Erscheinen des Buches und dem Verkauf von weltweit etwa 25 Millionen Exemplaren dazu äußert: "Aber die Mühlen dort mahlen langsam". (sa/AFP)

Beste Grüße A

---

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom: Sobald man aufhört, treibt man zurück.  
Benjamin Britten (1913-1976)

---

**Lieben Gruß**  
**Babs**

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



Lady Blanchefort  
neuer User

↳ Geschrieben am 16.03.2005 20:41



Suchende

Postings: 18  
Zur Zeit: offline  
Straflevel: Keine  
Strafen

Ganz zu verstehen ist es trotzdem nicht, warum die gerade jetzt im Vatikan deswegen die Welle machen.

Außer.... am Inhalt des Buches ist mehr dran, als der Kirche lieb ist.

Ich könnte mich nicht erinnern, dass sich die Kirche in den letzten Jahren wegen irgendeinem anderen Werk so aufgeregt hätte.

(mal abgesehen von ein paar übereifrigen Provinzpaffen, die glaubten dass Harry

Potter unsere Jugend versaut \*fg\*) 😊



Baphomet  
Administrator

↳ Geschrieben am 16.03.2005 20:44



Postings: 2.716  
Zur Zeit: offline  
Straflevel: Keine  
Strafen

😊 Hi Lady,

ich meine mich zu erinnern, dass damals bei HBL genauso ein Tanz war. Wenn ich das richtig weiß, ist da sogar prozessiert worden.

Aber vielleicht haben die vor dem nächsten Konklave auch nur Langeweile im Vatikan. Wer weiß.

Lieben Gruß  
Babs

"Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"



Lady Blanchefort  
neuer User

↳ Geschrieben am 16.03.2005 20:55



HBL???? Bin leider noch ein Rennes-le-chateau-Anfänger und stehe gerade

<p>Suchende</p> <p><b>Postings: 18</b>  <b>Zur Zeit: offline</b>  <b>Straflevel: Keine Strafen</b></p>	<p>auf der Leitung. 😊</p> <p>Welches Buch meinst Du?</p> <hr/>
--	--



<p><b>Baphomet Administrator</b></p> <p>☆☆☆☆☆</p> <p><b>Postings: 2.716</b>  <b>Zur Zeit: offline</b>  <b>Straflevel: Keine Strafen</b></p>	<p>↳ Geschrieben am 16.03.2005 21:29 <span style="float: right;">zitat suchen</span></p> <hr/> <p>☺ Hi Lady,</p> <p>damit ist das Buch Baigen, Lincoln, Leight gemeint "Der heilige Gral und seine Erben".</p> <hr/> <p><b>Lieben Gruß</b>  <b>Babs</b>          "Wer sich selbst angehören kann, der sei keines Anderen Knecht"</p>
---	--



<p><b>Lady Blanchefort</b> neuer User</p> <p>☆☆</p> <p>Suchende</p> <p><b>Postings: 18</b>  <b>Zur Zeit: offline</b>  <b>Straflevel: Keine Strafen</b></p>	<p>↳ Geschrieben am 16.03.2005 21:48 <span style="float: right;">zitat suchen</span></p> <hr/> <p>Grrrrrrrrr.... na das hätt ich doch wissen müssen. Habe es letzten Monat erst gelesen. Leise rieselt der Kalk. ☺</p> <p>Habe nie davon gehört, dass dieses Buch auch einen solchen Wirbel verursachte. Liegt aber wohl daran, dass ich mich noch nicht so lange so intensiv mit der Matiere beschäftige.</p> <p>Mich würde mal sehr interessieren, was der Vatikan so alles weiß. Ich bin sicher, in seinen Bibiliotheken warten einige Schätze darauf entdeckt zu werden.</p> <hr/>
--	--

Clio  
Moderator

↳ Geschrieben am 16.03.2005 22:26

[zitat](#) [suchen](#) 



Postings: 452  
Zur Zeit: offline  
Straflevel: Keine Strafen

Hallo carissimi,

das ist für mich als Italienerin sehr traurig, aber ich muss es trotzdem gestehen.  
Anscheinend versucht im Moment die KK (mit voller Unterstützung des Herrn Berlusconi) in Italien wieder eine gewichtige Machtposition zu erreichen. Nun muss man aufpassen, was man in Fernsehen über die KK und die Herren Politiker sagt (die Zeiten von unserem schönen Cabaret sind vorbei 😊) Derjenige, der nur einen falschen Satz spricht, wird sofort und unwiderruflich vom Fernsehen entfernt. Ja, schrecklich, aber wahr.



Ich kann es nicht fassen, ausgerechnet wir Italiener, denen alles immer Wurst war! Wir haben normalerweise über jedes und jeden problemlos Witze gemacht.

Aber jetzt versucht man sogar in der Schule, die religiöse Strenge erneut zu etablieren, die vor 60 Jahren üblich war. Wir haben es mit einer verschleierte Diktatur zu tun. 😞

Deswegen, nehme ich an, hat man jetzt so viel Lärm um "Da Vinci Code" von Dan Brown gemacht.

BB & baci  
Clio

---

"Löse dich von fixen Ideen und vorgefassten Meinungen. Und stelle dich deinem Schicksal." Scheich Abu- Said Ibn Abi- Kahir

Paulus7  
neuer User

↳ Geschrieben am 16.03.2005 22:30

[zitat](#) [suchen](#) 



Postings: 257  
Zur Zeit: offline  
Straflevel: Keine Strafen

Vielleicht will sich ja jemand als zukünftiger empfehlen? Ist bloß so ein Gedanke  
...



**Strafen**



**Roland Stammuser**

↳ Geschrieben am 16.03.2005 23:49



Bruder Tuc

**Postings: 1.153**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

*psst*  
Keine Etablierung von Zukünftigen, Ergreifung von Maßnahmen der Machterhaltung der Amtirenden.  
Ich nehme an, Woitila hat gesungen im Angesicht der nicht ewig dauernden Zukunft.  
Ich fasse mich aber auch kurz, denn in den Riegen ist Krieg ....



Möge der wahre Christus mit uns sein ....

Ist alles was wir sehen oder scheinen nur der Traum innerhalb eines Traumes?



**alcor neuer User**

↳ Geschrieben am 17.03.2005 01:17



**Postings: 57**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Hi Clio,  
es ist wirklich traurig und unfassbar - aber ich glaube, gerade weil den Italienern 'alles immer Wurst war', konnte Herr Berlusconi es schaffen, 'das Fernsehen' zu werden...

Die Frage ist, wie lange die italienische Öffentlichkeit bereit ist, diesen Zustand hinzunehmen. Allerdings ist es eine Sache, gegen Herrn B. aufzumucken (wenn auch sicher riskant), aber ich könnte mir vorstellen, dass die Angst vor der KK (und ihrer 'obersten Leitung') noch größer ist, oder?

Liebe Grüße  
alcor



Clio  
Moderator

↳ Geschrieben am 17.03.2005 14:16

 zitat  suchen 



Hallo lieber Alcor,

ich persönlich habe B. nicht gewählt, doch diejenigen, die es gemacht haben, haben sicherlich einen fatalen Fehler begangen. Die ökonomische Lage war damals in Italien ziemlich kritisch und er hat so viel versprochen (die alte, übliche Geschichte 😞).

**Postings: 452**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine Strafen**

Jetzt haben wir ein riesiges Problem, denn er ist eine der einflußreichsten Personen der Welt (im Ernst, ich übertreibe nicht), hat überall Connections. So einen Typ kann man nicht schnell wieder los werden.

Viele Leute in Italien (ich natürlich auch) können sein d\*\*\*\*\* Gesicht nicht mehr sehen, aber die Reichsten stehen alle (oder fast) zu seiner Seite. Viele Demonstrationen und Protesten der Öffentlichkeit werden im Fernsehen und in den Zeitungen nichtmal gezeigt, und wenn sie gezeigt werden, dann ändert mal schnell die Zahl der Beteiligten, um die Wichtigkeit der Sache zu verringern.

Die KK agiert im Schatten, im Hintergrund. Doch sie hat jetzt in B. eine mächtige Unterstützung. Ein kleines Beispiel: In der letzten Zeit versuchte eine Kultusministerin durch eine Schulreform die Evolutionstheorie von Darwin aus den Schulen zu verbannen. Sie meinte, sie sei überholt. An ihrer Stelle wollte sie den Schülern das Buch Genesis aus dem AT in den Unterrichtsstunden der Biologie

vorlesen! 🙄 Kannn man sich so was vorstellen?! Glücklicherweise haben sich sofort viele empörten, italienischen Wissenschaftler und Gelehrte zum Wort gemeldet und es geschafft, diesen Unsinn zu verhindern. Die Frage ist: wie lange noch?

Bei der letzten Wahl waren viele Menschen so verzweifelt, dass sie nichtmal mehr wählen wollten (was natürlich die Lage noch verschlimmert)

BB & baci  
Clio

---

"Löse dich von fixen Ideen und vorgefassten Meinungen. Und stelle dich deinem Schicksal." Scheich Abu- Said Ibn Abi- Kahir

Modifiziert von [Clio](#) am 17.03.2005 14:18

Lady Blanchefort  
neuer User

↳ Geschrieben am 17.03.2005 14:23

 [zitat](#)  [suchen](#)  



Und hier die Antwort von dem Verlag, der sich natürlich über den  
Presserummel  
freut 😊

Suchende

Verlag: Kontroversen steigern das Interesse

**Postings: 18**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

Dans Browns Bestseller "Sakrileg" (Foto: Lübbe Verlag)  
Der deutsche Verlag des Weltbestsellers "Sakrileg" hat gelassen auf den  
Aufruf  
des Vatikans zum Boykott des Buches reagiert. Die von Kardinal Tarcisio  
Bertone  
erhobenen Vorwürfe gegen das Werk des US-Schriftstellers Dan Brown seien  
"hanebüchen",  
sagte der zuständige Lektor der Verlagsgruppe Lübbe, Marco Schneiders, der  
Nachrichtenagentur  
AFP. Das Buch mit dem Originaltitel "Da Vinci Code" ist ein Thriller vor  
religiösem  
Hintergrund. Kern der Geschichte ist, dass Jesus einen Sohn gezeugt haben  
soll,  
was von der Kirche verschleiert worden sei. "Sakrileg" sei eindeutig als  
Roman  
gekennzeichnet, betonte Schneiders. "Man darf die Leser nicht für dumm  
halten."  
Der 70-jährige Kardinal Bertone, der als möglicher Nachfolger von Papst  
Johannes  
Paul II. gehandelt wird, hatte das Buch als "Lügengebäude" bezeichnet, das  
vermutlich  
aber viele Leute für wahr hielten.

Clio  
Moderator

↳ Geschrieben am 17.03.2005 15:36

 [zitat](#)  [suchen](#)  



Hi Lady,

eine tolle Perspektive, dass dieser ultrakonservativer Bertone der nächste  
Papst

ist. 🤖

<b>Postings: 452</b> <b>Zur Zeit: offline</b> <b>Straflevel: Keine Strafen</b>	BB & baci Clio <hr/> "Löse dich von fixen Ideen und vorgefassten Meinungen. Und stelle dich deinem Schicksal." Scheich Abu- Said Ibn Abi- Kahir
<a href="#">profil</a> <a href="#">pn</a> <a href="#">email</a> <a href="#">www</a> <a href="#">icq</a>	

<b>Lady Blanchefort</b> neuer User  ★★  Suchende  <b>Postings: 18</b> <b>Zur Zeit: offline</b> <b>Straflevel: Keine Strafen</b>	➔ <input type="checkbox"/> Geschrieben am 17.03.2005 17:11 <span style="float: right;"><a href="#">zitat</a> <a href="#">suchen</a> </span> <hr/> Stimmt, Clio! Aber wenn es stimmt, was man so munkelt, nämlich dass der Vatikan von Opus Dei unterwandert ist, dann wundert mich überhaupt nichts mehr.  <hr/>
<a href="#">profil</a> <a href="#">pn</a> <a href="#">www</a> <a href="#">icq</a>	

<b>Ninianne</b> neuer User  ★★★  <b>Postings: 36</b> <b>Zur Zeit: offline</b> <b>Straflevel: Keine Strafen</b>	➔ <input type="checkbox"/> Geschrieben am 18.03.2005 17:21 <span style="float: right;"><a href="#">zitat</a> <a href="#">suchen</a> </span> <hr/> Und ich kann dazu nur sagen: ein getroffener Hund bellt!  Bin mal gespannt, wie das alles noch weitergeht.  Ciao, Ninianne. <hr/>
<a href="#">profil</a> <a href="#">pn</a> <a href="#">email</a>	

<b>Paulus7</b> neuer User  ☆☆☆ 	➔ <input type="checkbox"/> Geschrieben am 18.03.2005 22:52 <span style="float: right;"><a href="#">zitat</a> <a href="#">suchen</a> </span> <hr/> Guten Abend allerseits,  komme gerade von der Buchmesse, und hab' keine Beine mehr ... "Sakrileg" scheint aber momentan der (!) Renner zu sein!
---	--

**Postings: 257**  
**Zur Zeit: offline**  
**Straflevel: Keine**  
**Strafen**

LG (?BB & Batzi?)

Paulus

